



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 26. Jahrgang Nr. 11 20.06.2003

JUGENDFEST BIBERSTEIN

Eine magische Nacht



MJ - Einen besseren Zeitpunkt für ihre diesjährige Projektwoche hätte die Bibersteiner Schule gar nicht finden können. Durch entsprechende Temperaturen wurden die Arbeiten zum Motto «Der Löwe schläft heut Nacht» bestens inspiriert.

Vielfältiges Angebot

Afrikanisch kochen, töpfern, afrikanische Lieder lernen, malen, Trommeln basteln und darauf spielen, T-shirts bedrucken, Zöpfe flechten – Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler durften ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Einen Höhepunkt bildete zweifellos der Besuch von Herrn **Kisaacah Iseh**, einem aus Uganda gebürtigen Trommler, der heute in Lenzburg wohnt und an der Musikschule Brugg und am Konservatorium in Bern unterrichtet. Mit seiner grossen Hingabe und Ausstrahlung vermochte er die Kinder fürs Trommelspiel zu begeistern.

Jugendfesteröffnung

Die Projektwoche war auf das Bibersteiner Jugendfest 2003 ausgerichtet, welches am Freitagabend mit fünf gewaltigen Böllerschüssen, abgefeuert von **Toni Leimer** und **André Mürset**, standesgemäss eröffnet wurde. An einem Bazar verkauften die Kinder selbstgebastelte kleine Kunstwerke zu Gunsten des Kinderdorfes Kakiri in Uganda. Dazwischen unterhielt die

Tambourengruppe der Musikgesellschaft Biberstein die bereits in erfreulich grosser Zahl erschienenen Festbesucher, die sich in der Festwirtschaft verpflegen konnten. In der Aula bat Kisaacah Iseh Interessierte zum Trommeln, wobei sich «ein einheimischer Jazzmusiker» als ebenbürtiger Partner entpuppte.



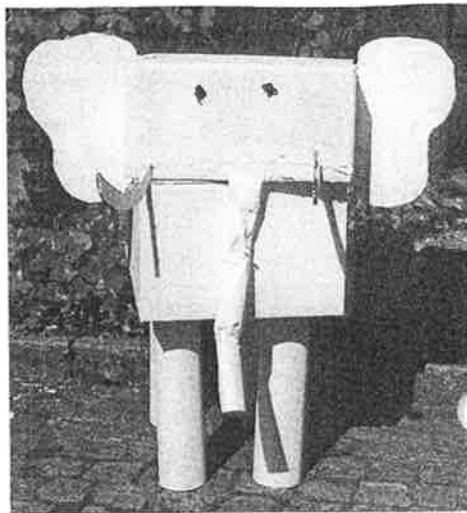
Fackelumzug

«Der Löwe schläft heut Nacht» heisst ein aus Disneys «Lion King» adaptiertes Kinderlied, das dem diesjährigen Jugendfest das Motto gab. Und was alles abgeht im Dschungel, «wenn der Löwe schläft», das wurde auf eindrücklichste Art und Weise vorgeführt: Nach dem Eindunkeln machten sich die Erwachsenen mit Fackeln auf zum «Turnerhüüsli», um den auf ihren selbstgebastelten Trommeln spielenden Kindern auf ihrem Weg zum grossen Lagerfeuer Spalier zu stehen. An der Spitze des von den Fackeln magisch beleuchteten Umzuges wurde der grosse, im Kuhfell schlafende Löwe auf einer Bahre getragen.

Der dumpfe Rhythmus der Trommeln, das leuchtende Gelb der Fackeln, die bunt gekleideten Kinder, die afrikanischen Gesänge, der Vollmond... all dies schuf eine unbeschreibliche mystische Stimmung, die absolut phänomenal war. Dass beinahe Vollmond und Freitag der 13. war, sei nur nebenbei erwähnt.

Wohltuende Erfrischung

Nachdem der Löwe wieder zum Schulhaus zurückgetragen war, erhielten die Kin-



der eine erfrischende Glacé. Diese befand sich in einer Tasse mit afrikanischem Tierkopfgreif, welche jede(r) als bleibende Erinnerung ans Fest nach Hause tragen durfte.

Obwohl es ein Fest der Kinder war, war es eindrücklich zu sehen, wie sich alle, Gross und Klein, als Gemeinschaft einbanden. Dies zeigt, wie wichtig ein solcher von der Schule (den Kindern) ausgehender Anlass für ein gutes Klima im Dorf sein kann. □



JUGENDFEST BIBERSTEIN

Ein Fest der liebevollen Details

MJ - Schon am Eingang zur Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz wurde man von freundlichen Kartonelefanten empfangen, die unter Kokospalmen standen und ein afrikanisches Ambiente verbreiteten. Selbst die auf den Tischen liegenden Papierservietten und Tücher waren im passenden Look gehalten.

Schülerband aus Aarau

Anstelle des angekündigten, aber kurzfristig verhinderten Jugendspiels Küttigen-Biberstein wurden die Festbesucherinnen und -besucher von der Aarauer Band «The Cube» (Leitung: **Thomas Steiner**) empfan-

gen. Was die jungen Spielerinnen und Spieler boten, war schlicht beeindruckend: **Anna Diem** (Querflöte), **Diandra Russo** (Saxophon), **Jonas Frey** (Trompete), **Thierry Wey** (Keyboard), **Nicolas Vogel** und **Christian Rohr** (Schlagzeug und Drums), sowie der einheimische «Gastgitarrist» **Benjamin Ernst** begeisterten mit ihren rockigen Jazzstandards.

Afrikanische Lieder

Anschliessend begrüsst **Christine Leimer** die Anwesenden, ehe Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder, begleitet von Orffinstrumenten und Trommeln, Lie-



der aus Afrika und das Lion-King-Lied «Der Löwe schläft heut Nacht» sangen. Auch hier stimmte jedes Detail: Der vor der Bühne auf erhöhtem Platze schlafende Löwe, die farbigen, selbstbedruckten T-shirts der Kinder, bunte Kopftücher und Stirnbänder...

Erfrischende Rede

«Ich muss keine Rede halten, hat man mir gesagt, sondern nur den Kindern etwas erzählen», hielt **Ruth Traub** gleich zu Beginn fest. Und genau das tat sie auch, in ihrer unverwechselbaren, spontanen und liebevollen Art und verhinderte damit, dass es den Hauptpersonen dieses Festes, eben den Kin-





dem, langweilig wurde. Sie gab ihrem Erstaunen und ihrer Freude Ausdruck, was alles möglich ist, wenn der «Löwe schläft», wie er das in der vergangenen Projektwoche getan hat. Alles wird möglich, auch ein Fackelumzug durch den Bibersteiner Dschungel...

Ruth Traub stellte den Löwen als Synonym für die Schule vor: Sein Lieblingsplatz ist der Schachen, anstelle einer Mähne hat er ein Flachdach, und manchmal, wenn das Grundwasser steigt, bekommt er einen nassen Bauch. Manchmal knurrt er und macht den täglich durch sein grosses Maul ein- und ausgehenden Schülerinnen und Schülern etwas Sorge. Aber fressen würde er keines der Kinder, dazu mag er sie viel zu gerne, auch wenn sie ihm einmal etwas gar viele Kickboards ins Maul gestopft haben.

Der Umstand, dass der «Flachdachschulhauslöwe» dieses Jahr 40 Jahre alt wird, liess Ruth Traub kurz auf die vergangenen Jahre zurückblicken, die im Schulischen doch sehr grundlegende Veränderungen gebracht haben.

Ruth Traub ermunterte die Kinder, ihre Kraft und Fantasie einzusetzen, um zusammen etwas Gutes zu machen und schloss mit dem Satz: «Die Kinder sind das Beste von Biberstein!»



Abschied

Mit vielen guten Wünschen verabschiedete der Schulpflegepräsident **Hansjörg Frischknecht** die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die im nächsten Schuljahr in Küttigen oder Aarau zur Schule gehen werden. Es sind dies: **Charlotte Flühler, Ives Fontana, Nicole Gloor, Barbara Haechler, Jennifer Meyer, David Schürch, Martin Siegrist** und **Christian Zoledziewski**.

Auch im Lehrerkollegium gibt es Wechsel: Nach eineinhalb Jahren, in denen sie die erste und zweite Klasse unterrichtet hat, verlässt **Monika Wildi** die Bibersteiner Schule wieder.

Nach 23 Jahren, in denen er die Schule wesentlich und nachhaltig geprägt hat, wird auch **Urs Wilhelm** das Kollegium verlassen.



Kindergartenkinder und
Schlossbewohner (Realisation:
Mariann Mürset).

Tanzabend

Obwohl sich der Himmel im
Laufe des Nachmittags teilwei-
se bedrohlich verfinsterte und
ferner Donner grollte, hielt das
Wetterglück bis zum Schluss an
und bescherte den Bibersteine-
rinnen und Bibersteinern eine
gemütliche Festnacht bei ange-

und sich ganz seiner Aufgabe als Inspektor
widmen.

Bankett

Nach einem weiteren musikalischen Bei-
trag der Kinder waren die Festbesucherinnen
und -besucher zum Apéro eingeladen, ehe in
der ebenfalls mit Sinn fürs Detail hergerich-
teten Turnhalle ein köstliches Essen serviert
wurde. Als Tischsets dienten von den Kin-
dern gestaltete Zeichnungen zum Thema
Afrika.

Spielnachmittag

Anschliessend konnten sich die Kinder
mit allerlei Spielen vergnügen (Bällewerfen
ins Löwenmaul, Früchtekorb auf dem Kopf
balancieren, Äffchen steuern...), sich schmin-
ken oder Märchen hören. Speziell erwähnt
sei das «Krokodilfischen» im Schulhaus-
brunnen, ein gemeinsames Projekt der

nehmen Temperaturen. Zum Tanz spielte
Ralph Martens auf.

Dank für viel Freiwilligenarbeit

Allen voran sei der Jugendfest-
kommission gedankt, die ein unvergessliches
und tolles Fest auf die Beine gestellt hat:
**Hansjörg Frischknecht, Christine Leimer,
Béatrice Mürset, Doris Seul und Elisabeth
Wilhelm.**

Gedankt sei auch den Kindergärtnerin-
nen, den Lehrerinnen und Lehrern und allen
Kindern, die die Früchte ihrer in der Projekt-
woche geleisteten Arbeit ins Fest einfließen
liessen.

Die vielen freiwilligen Helferinnen und
Helfer stammten aus den Reihen des Turn-
vereins, der Musikgesellschaft, der Jodler
und der Guggenmusik. Auch ihnen ein herz-
liches Dankeschön! □

Ich beginne meine Lehre im August 2003
in Brugg und suche nun

Mitfahrgelegenheit

• Biberstein – Brugg (Arbeitsbeginn 06.00
Uhr) • oder Biberstein – Aarau (Zugabfahrt
05.30 Uhr). Bitte melden unter Tel. 062
827 14 75. Vielen Dank!

Zu vermieten in Biberstein per 1. Oktober
2003 oder nach Vereinbarung

2 1/2-Zimmer-Wohnung

an der Aarauerstrasse 36.

Nähere Informationen bei F. Wehrli,
Telefon 062 827 14 76

SCHULE BIBERSTEIN sCOOL – Tag

Charlotte Flühler

Am Freitag, den 23.5., fanden in der ganzen Schweiz an vielen Schulen Orientierungsläufe statt. Das Ziel war, einen neuen Weltrekord aufzustellen.

Die Erst- und Zweitklässler und die Kindergärtner hatten einen Stern-OL mit Fotos, weil die Kleinen noch nicht Karten lesen können. Sie starteten am Morgen um 9 Uhr.

Die 3. – 5. Klasse hatte einen normalen OL. Sie starteten am Nachmittag. Es gab zwölf Posten. Man musste sie unten an der Karte mit einer Zange eintragen. Die Zangen



hatten Muster, Buchstaben und Zahlen. Der OL war echt lustig.

Es war noch eine junge Frau da, **Nicole Joho**. Sie hatte den Plan gezeichnet und sie sagte uns, wie lange wir für den OL gebraucht hatten. Als sie die Rangliste bekannt gab, stellte sich heraus, dass

eine Gruppe einen Posten vergessen hatte.

Die Sieger bekamen eine Einladung für einen richtigen OL mit Stars (Dorf-Sprint OL Seon, 9. Juni), doch nur Martin nahm den Gutschein an, den anderen geht es an diesem Tag nicht.

Alle, die mitgemacht hatten, bekamen ein Diplom. □



Jubiläumsfest

Samstag, 30. August 2003, 10.00 – 17.00 Uhr
Schulhausareal Biberstein

- Eröffnungsausstellung • Apéro • Spielbus • Spielzeugbörse
- Verschiedene Workshops • Tomola
- Festwirtschaft und vieles mehr •

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bibersteiner Wärschtatt und Kulturtreff Biberstein



Spielzeugbörse: Anmeldung bis 27.08.03 bei Katja Fischer, 062 827 05 01

Mitteilungen der Schulpflege

Hansjörg Frischknecht

Auf das neue Schuljahr 2003/04 nehmen drei neue Lehrpersonen ihren Unterricht in Biberstein auf: Frau **Vreni Wullschleger**, Herr **Siegfried Heider** und Herr **Alfred Carabin**.

Frau Wullschleger ist verantwortlich für die 1. Klasse, Herr Heider für die 2. Die 3. Klasse wird von Frau Humm betreut und die 4./5. Klasse von Frau Brüscheiler und Herr Zanelli. Herr Carabin unterstützt mit einem kleinen Pensum als Heilpädagoge das Lehrerteam und die Kindergärtnerinnen.

Abschied von zwei Lehrkräften

Am Ende dieses Schuljahres verlassen Frau Monika Wildi und Herr Urs Wilhelm unsere Schule.

Monika Wildi war spontan bereit, Anfang Januar 02 die Stellvertretung von Ruth Traub nach deren Erkrankung zu übernehmen. Sie hat den Zugang zu den Schülerinnen und Schülern sehr schnell gefunden und war ihnen eine einfühlsame und liebevolle Lehrerin. Die Kinder lassen sie sehr ungerne wegziehen. Wir danken Monika Wildi herzlich für ihr erfolgreiches Unterrichten an unserer Schule.

Mit **Urs Wilhelm** verlässt eine besondere Persönlichkeit unsere Schule. Er kam 1980 nach Biberstein, seine erste Stelle, und blieb hier 23 Jahre. In seiner Tätigkeit in diesen Jahren hat er unsere Schulentwicklung massgeblich beeinflusst und geprägt. Vor allem in jüngster Zeit, als die Schule Aargau von seinen Lehrkräften immer mehr forderte, war Urs Wilhelm die zentrale Person in unserer Schule, sowohl für das Kollegium als auch für die Schulpflege.

Er hat die Vorbereitung der Schule Biberstein für die kantonale Anerkennung als Schule für die Förderung von Kindern mit besonderen schulischen Bedürfnissen in die

Wege geleitet. Zusammen mit seinen Kolleginnen und seinem Kollegen hat er die nötigen Weiterbildungskurse koordiniert und durchgeführt. Das Kollegium war ihm immer dankbar, dass er eine Führungsrolle übernahm und diese kooperativ und in guter Atmosphäre ausübte.

Das Resultat dieser Arbeit an unserer Schule ist nun, dass wir das Schuljahr 2003/04 als kantonal anerkannte Schule mit integrativer Schulungsform beginnen können.

Die Kinder ernst nehmen

Urs Wilhelm war nicht nur im Kollegium eine zentrale Person. Auch für die Schulpflege war er ein beratender Diskussionspartner in wichtigen Schulbelangen, vor allem auch in den letzten zwei Jahren, als er die Schulpflege in einer Art von Schulleiterfunktion unterstützte.

In seinem Unterricht schätzten seine Schülerinnen und Schüler die ruhige und ausgeglichene Art, begleitet von einem oft schelmischen Humor. Er wurde selten wütend, wenn es aber geschah, «genossen» die Kinder die Ansicht seines glühenden Gesichts und der roten Ohren.

Die Schülerinnen und Schüler wurden ernst genommen und in ihren Stärken gefördert. Nach den regelmässigen Gesprächen mit den Eltern lobten diese seine klaren Analysen der Arbeit und des Verhaltens ihrer Kinder.

Operation Apfelschuss

Vielen Eltern und Schulfreunden bleibt sicher ein Anlass in bester Erinnerung: die wunder-volle Atmosphäre in der Turnhalle bei der «Oscar-Verleihung» letztes Jahr anlässlich der Ur-aufführung des Films *Operation Apfelschuss*. Die begeisterten Kinder und der nicht enden wollende Applaus der anwesenden Erwachsenen für die am Film

Beteiligten und den Regisseur Urs Wilhelm soll Symbol sein für die gute Entwicklung unserer Schule, an der Urs Wilhelm einen zentralen Anteil hatte.

Einerseits bedauern wir den Weggang

von Urs, andererseits teilen wir seine Freude und Begeisterung über seine neue Aufgabe im Rahmen des kantonalen Schulinspektorats und wünschen ihm viel Erfolg und alles Gute. □

LINKES FORUM BIBERSTEIN

1. Mitgliederversammlung

Katja Fischer

Trotz schwülheissem Wetter trafen sich am Mittwochabend, 11. Juni 2003 rund 20 Mitglieder des Linken Forums Biberstein (LFB) im Wagenschopf (Schloss Biberstein).

Die Gemeindeversammlungstraktanden vom 20. Juni wurden erörtert, wobei nur Traktandum 6, die Gestaltung des oberen Dorfplatzes, zu einer längeren Diskussion führte.

Der Limerick der Woche

Zum Bibe sagt seine Frau Ruth:
Du bringst doch das Volk nur in Wut.

Gehst ihm auf den Wecker
mit deinem Gemecker.

Ich rate dir, sei auf der Hut!

Alex Forster

GEBURTSTAGSAPÉRO
von René Bircher
am Freitag, 20. Juni 2003
nach der Gemeindeversammlung
in der Bio-Badi

Eingeladen sind alle Freunde,
Bekannte, Nachbarn, Rats- und
Kommissionskollegen

Wir freuen uns
auf eine tolle **Überraschungsparty**.
RITA, IRIS UND JASMIN

X Bitte erst NACH der Gmeind
gratulieren!!!.....

Anschliessend kamen die Anwesenden in den Genuss eines informativen Vortrages von **Werner Siegrist**, Mitglied der Baukommission, über die Geschichte und Ausblicke der Bibersteiner Ortsplanung! An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Referenten.

Bald darauf wurde die Versammlung beendet, und man genoss die angenehmen Temperaturen auf dem Nachhauseweg. □

Vereinsnachrichten

FEUERWEHR BIBERSTEN

- Montag, 23.06., 19.30 Uhr: Kader 4
- Montag, 30.06., 19.30 Uhr: Gesamtfeuerwehr

MUKI/VAKI-TREFF

Im Haus Elim, Buhaldenstrasse 33
• Dienstag, 1. Juli, 15 Uhr bis 17 Uhr

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

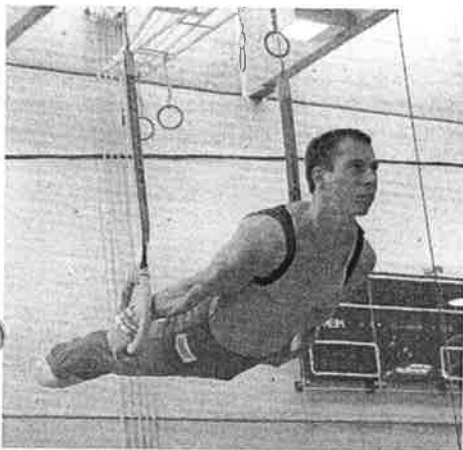
Donnerstag, 26. Juni: Velotour mit Hans
Hächler. Abfahrt 13.30 Uhr beim Trafo.
Alle Rentner sind willkommen.

Rätsel

- 1 Es ist sehr hoch, unten dick und oben dünner, und meistens stehen Leute darauf. Was ist das?
- 2 Welche Meise kann nicht pfeifen?
- 3 Er ist weiss und springt von Baum zu Baum. Wer ist es?
- 4 Welcher Zahn schmerzt nie?
- 5 Je mehr es gibt, desto weniger bleibt.

Auflösung siehe letzte Seite

Schweizermeister Roland Häuptli!



MJ - Erfreuliches gibt es von den Schweizer Juniorenmeisterschaften im Kunstturnen der Männer zu berichten, die am letzten Wochenende in Wil (SG) stattgefunden ha-

ben: Der Bibersteiner Turner **Roland Häuptli** wurde Schweizermeister im Sechskampf (Boden, Sprung, Pauschen, Barren, Ringe und Reck). Dieser Erfolg gelang ihm in der Kategorie P6, der sog. «Königsklasse» (bis max. 18 Jahre), die gleich bewertet wird wie die Elite (internationale Massstäbe). An vier Geräten erzielte er die Höchstnote, an fünf Geräten qualifizierte er sich für den Einzelfinal. In diesen Einzelfinals wurde er dann auch noch Schweizermeister im Bodenturnen und Vizeschweizermeister am Reck. Gestartet waren insgesamt 22 Turner.

Roland Häuptli war als einer der Favoriten gestartet. Entsprechend gross war der Druck, der auf ihm lastete. Diesen konnte er jedoch gut wegstecken und sich optimal auf diesen Wettkampf einstellen.

Zu diesem Exploit gratuliert die Dorfzütig herzlich! □

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag

Vreni Wehrli

Am letzten Samstag, 14. Juni 2003, konnte **Frau Gertrud Bieler-Baumann** im Altersheim Wasserflue in Küttigen ihren 85. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren Frau Bieler nachträglich zu diesem Festtag und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Zum 95. Geburtstag

Am 24. Juni 2003 kann **Frau Bertha Frey-Schärer** im Krankenhaus Laurenzenbad in Erlinsbach den 95. Geburtstag feiern.

Die Dorfzütig gratuliert herzlich und wünscht der Jubilarin ein schönes Geburtstagsfest. □

 **Königstein
Apotheke
Küttigen**

Hauptstrasse/Rankweg 2

Notfalldienst im Juni

Notfalldienstwoche

vom Samstag, 21. Juni, 8 Uhr
bis Samstag, 28. Juni, 8 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa. 21.06. 8.00–18.30 Uhr
So. 23.06 10.00–12.00; 17.00–18.30 Uhr
Mo. bis Fr. 7.45–12.15; 13.45–18.30 Uhr
Sa. 28.06. 8.00–16.00 Uhr

• Von 18.30 bis 20.00 Uhr bitte an der Türe läuten. • Von 20.00 Uhr bis morgens bitte Tel. 062 827 00 77.

Mitteilungen

Tour de Suisse Durchfahrt

Am **Mittwoch, 25. Juni 2003**, wird der Tross der Tour de Suisse unser Dorf zwischen ca. 15.45 Uhr und 17.00 Uhr von Auenstein kommend infolge einer Zusatzrunde gleich zweimal durchfahren. Die Etappe endet in Aarau.

Während des Rennens muss auf den **Linien des Busbetriebes Aarau** mit grösseren **Verspätungen oder gar Kursausfällen** gerechnet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

AAr bus+bahn

Samstag 30. August 2003, 10.00 bis 17.00 Uhr

Jubiläumsfest der Bibersteiner Wärbstätt

Die Bibersteiner Wärbstätt feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest und diversen Attraktionen für Erwachsene und Kinder. Um 11.00 Uhr findet die offizielle Feier mit Ansprache und Apéro statt, wozu alle ganz herzlich eingeladen sind. Während des ganzen Tages finden Workshops statt, wo man kreativ tätig sein kann. Die **Ausstellung zum Kursprogramm 2003/2004** zeigt Gegenstände zu den angebotenen Kursen. Der vom Kulturtreff organisierte **Spielbus** bietet den Kindern unzählige



Spielmöglichkeiten, und die Festwirtschaft sorgt fürs leibliche Wohl.

Spielzeugbörse

Von 10.00 bis 12.00 Uhr findet eine Spielzeugbörse statt. Kinder können kostenlos ihre ausgedienten Spielsachen, Bücher, Kassetten etc. tauschen oder verkaufen. **Anmeldungen** sind möglich bis **Mittwoch, 27. August 2003 bei Katja Fischer, Tel. 062 827 05 01**.



Ein ausführliches Festprogramm wird im August publiziert. □

SCHMID

Velosport

5032 Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH

IN EIGENER SACHE

Redaktorinnen / Redaktoren für die Bibersteiner Dorfzeitung gesucht

Auf Ende dieses Jahres verlassen uns gleich zwei bewährte Kräfte. Das verstärkte berufliche Engagement lässt es in beiden Fällen nicht zu, den Job als «Feierabend - Redaktoren» weiterzuführen. Feierabend ist hier in gar keinem Falle abwertend gemeint. Nur zu gut wissen wir, dass hinter der Redaktion, auch für eine Dorfzeitung, die «nur» jeden zweiten Freitag erscheint, eine Menge seriöser recherchierender Arbeit steckt. Dies besonders, wenn man sich dem Anspruch stellt, eine echte Dorfzeitung zu schreiben. Das aber sind wir unserer geschätzten Leserschaft schuldig, denn nur dadurch unterscheiden wir uns von anderen Informationsmöglichkeiten, bzw. ist die Dorfzeitung legitimiert.

Wir sind überzeugt, dass es in unserem Dorf eine Anzahl Leute gibt, die sich von einer solchen Aufgabe angesprochen fühlen. Wer sich für das Dorfleben interessiert, wer mit Leichtigkeit schreibt, gerne in einem Team mitarbeitet, etwas freie Zeit hat und dabei sicher auch viele interessante Kontakte zu Dorfbewohnern pflegen kann, ist geradezu prädestiniert.

Fassen Sie Ihren ganzen Mut zusammen! Melden Sie sich beim Redaktionsteam oder bei einem Vorstandsmitglied (weitere Angaben dazu im Impressum der Dorfzeitung, auf der letzten Seite). Gerne erteilen wir Ihnen weitere Informationen.

*Verein Bibersteiner Dorfzeitung
Der Vorstand*

GEMEINDE BIBERSTEIN

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates vom 19. Oktober 2003 für den Rest der Amtsperiode 2002/2005; Anmeldeverfahren

Am 19. Oktober 2003 findet die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Rest der laufenden Amtsperiode 2002/2005 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21 b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) **von 10 Stimmberechtigten** des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Biberstein bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis Freitag, 05. September 2003, 17.00 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Für den Gemeinderat ist im ersten Wahlgang eine stille Wahl nicht möglich. Es findet zwingend ein **Urnengang am 19. Oktober 2003** statt. Die Namen der Vorgesetzten werden allen Stimmberechtigten mit einem dem Wahlmaterial beigelegten Informationsblatt bekannt gegeben. Im ersten Wahlgang sind aber auch nicht angemeldete Personen wählbar.

Gemeinderat Biberstein

Reformierte Kirchgemeinde Münchberg/AG

SONNTAG, 22. JUNI

9.30 Predigtgottesdienst, Pfr. H. Tanner
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
Kinderhüti

DONNERSTAG, 26. JUNI

20.00 Offener Abend «Glaube und Alltag»,
Kirchgemeindehaus Stock

SONNTAG, 29. JUNI

9.30 Predigtgottesdienst,
Frau V. Mühlemann
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

• **AMTSWOCHE GANZE GEMEINDE:**
18. bis 26. Juni 2003 Pfr. P. Jäggi

• **HERZLICHEN DANK**
Der Brötliverkauf vom 23./24. Mai 2003 hat
total Fr. 2'039.40 ergeben. Wir danken
allen ganz herzlich, die zu diesem schönen
Ergebnis beigetragen haben.
Trägerkreis «Offenes Fenster»

• **HINWEIS:**
Der Ausflug der Frauen aus der Kirche-
gemeinde führt am 27. August 2003 ins
malerische Städtchen Schaffhausen mit
einem Besuch des Munots. Genaue An-
gaben und Anmeldung folgen im August.

Die Nummer 12

(letzte Ausgabe vor der Sommerpause)

- Redaktionsschluss ist am 27. Juni
- erscheint am Freitag, 4. Juli
- verantwortlich: Stephan Kopp

Zivilstandsnachrichten

Juni 2003

Geburt

09. Wasser Leonie, des Wasser, Dieter Beat
und der Wasser geb. Schabl, Séverine

GEMEINDE BIBERSTEIN

Brennkirschenannahme in Veltheim

Wo? Sämi Schmid,
Höfli, Veltheim
Wann? samstags,
19.15 Uhr bis 19.45 Uhr
oder auf Anmeldung
Tel. 079 455 47 79



Chäs-Wali
Ihr Quartierladen
Flückiger & Schaffer
Sonnmatweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51

Notfall ☎ 144
Feuer ☎ 118

RÄTSELAUFLÖSUNG

1 der Eiffelturm / 2 die Ameise / 3 Tarzan im
weissen Nachthemd / 4 der Löwenzahn / 5 die
Löcher und der Käse

Verein «Bibersteiner Dorfzeitung» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein			
Redaktionsteam		Vorstand:	Satz:
Corinne Berner	Tel. 062 827 35 38	Paul Pfund (Präsident),	Dilan GmbH, Rita Bircher
Marianne Kopp	Tel. 062 827 17 87	Madeleine Berner (Kassierin)	Tel. 062 827 22 63
Stephan Kopp	Tel. 062 844 11 78	Inseratenannahme:	Fax 062 827 26 10
Markus Joho	Tel. 062 827 24 17	Herbert Hönle	Logos Media AG
		Tel. 062 827 10 70	Druck und
			Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01
			Fax 062 839 30 03